

„Man muss sich immer wieder fragen:
,Welche Philosophie steckt hinter
dem, was ich tue? Welchen Glauben
versuche ich zu erfahren,
weiterzuentwickeln und zu
hinterfragen?' [...] Solch eine
Philosophie muss einerseits dem
Einzelnen gerecht werden,
andererseits aber auch die
Gemeinschaft im Auge haben.“
Cicely Saunders

AM RANDE DES LEBENS

NOCH FRAGEN?

Bitte senden Sie uns eine
E-Mail an
stefanie.rieger@uni-graz.at.

Besuchen Sie auch gern
unsere Webseite:
[https://hospizphilosophie.uni-
graz.at/de/](https://hospizphilosophie.uni-graz.at/de/)

DIE BEDEUTUNG PHILOSOPHISCHER REFLEXION IN PALLIATIVE CARE UND HOSPIZARBEIT



Welche Bedeutung hat Philosophische Praxis für die Sorge am Lebensende?

Das ist eine der Kernfragen, die uns vom FWF-geförderten Forschungsprojekt

“Philosophische Praxis in Palliative Care und Hospizarbeit. Die Rolle philosophischer Reflexion in der Entwicklung von Sorgeskultur und Sterbewissen“ bewegen.



In Zusammenarbeit mit



Deutscher Hospiz- und Palliativverband e.V.

Darüber führten wir Interviews mit Personen aus dem Bereich Palliative Care und Hospiz und mit Philosophischen PraktikerInnen.

Dazu veranstalteten wir philosophische Diskussionsabende, arbeiteten in Workshops mit Teams aus der mobilen und stationären Palliativversorgung und begleiteten Philosophische PraktikerInnen bei ihren Einzelgesprächen.

Nun möchten wir mit Ihnen erste Erkenntnisse aus unserer Forschung teilen und mit Ihnen darüber ins (philosophische) Gespräch kommen.

Hier anmelden



Information: Das Gespräch wird zu Forschungszwecken **aufgezeichnet** und zur teaminternen Nachbesprechung verwendet. Die Informationen werden zu keinem anderen Zweck verwendet, nicht an Dritte weitergereicht und nur anonymisiert publiziert.

Zielgruppe

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende im Gesundheits- und Sozialsystem sowie alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Leitung

Stefanie Rieger M.A.
Mag.a Sandra Radinger, BA

Ort

Online über Zoom.

Termin

Donnerstag, 21.11.24
(Welttag der Philosophie)
19 -21 Uhr

Teilnahmebeitrag

Die Veranstaltung ist kostenlos.

FWF Österreichischer Wissenschaftsfonds

UNIVERSITÄT GRAZ
UNIVERSITY OF GRAZ
Center for Interdisciplinary Research
on Aging and Care (CIRAC)

